

Bekanntmachung

Die nächste Verbandsversammlung des AZV Oelsabachtal findet statt
am Montag, den 27.05.2024 um 18:30 Uhr
in der Ratsstube des Rathauses Rabenau, Markt 3

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Abstimmung über die Tagesordnung und Prüfung von evtl. Änderungsanträgen
3. Bestätigung des Protokolls der Verbandsversammlung vom 11.03.2024
4. Beratung und Beschlussfassung zur Nachkalkulation der Abwassergebühren 2023
5. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe eines Auftrages nach VOB/A -
Bauvorhaben „Sanierung MW-Kanal Fichtenstraße in Rabenau, Abschnitt 2“
6. Beratung und Beschlussfassung zur Änderung der Kleininleiterabgabesatzung
7. Informationen und Verschiedenes

Rabenau, den 14.05.2024



Paul

Verbandsvorsitzender

TOP 4 der Verbandsversammlung am 27.05.2024

Beratung und Beschlussfassung zur Nachkalkulation der Abwassergebühren für das Jahr 2023

Beschlussvorlage

Die Abwassergebühren sind auf der Grundlage des § 10 SächsKAG auf ihre Kostendeckung nachzukalkulieren und eventuelle Kostenüber- oder -unterdeckungen auszuweisen.

Nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2023 wurde die Nachkalkulation für das Jahr 2023 im April/Mai 2024 durch Heyder + Partner, Gesellschaft für Kommunalberatung mbH in Leipzig durchgeführt.

Das Ergebnis der Nachkalkulation der Abwassergebühren für das Jahr 2023 und die sich daraus ergebenden Kostenüber- und –unterdeckungen werden den Verbandsräten in der Verbandsversammlung durch die Geschäftsführung erläutert.

Den Verbandsräten wird vorgeschlagen, die Ergebnisse der Nachkalkulation der Abwassergebühren für die Jahr 2023 und die sich daraus ergebenden Kostenüber- und –unterdeckungen zu bestätigen.

Beschluss-Nr.: 545 /2024

Nach Beratung beschließt die Verbandsversammlung, die Ergebnisse der Nachkalkulation der Abwassergebühren für das Jahr 2023 sowie die ermittelten Kostenüber- und –unterdeckungen zu bestätigen.

Abstimmungsergebnis der zwei Verbandsmitglieder Rabenau und Dippoldiswalde mit jeweils 5 Stimmen:

Anzahl der Stimmberechtigten: 10

Anwesende Stimmberechtigte: ... Verbandsräte mit 10 Stimmen

... Ja (Dafür) Stimmen
... Nein (Dagegen) Stimmen
... Stimmenthaltungen

TOP 5 der Versammlungsversammlung am 27.05.2024

Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe eines Auftrages nach VOB/A - Bauvorhaben „Sanierung MW-Kanal Fichtenstraße in Rabenau, Abschnitt 2“.

Beschlussvorlage

Für das Vorhaben der „Sanierung MW-Kanal Fichtenstraße in Rabenau, Abschnitt 2“ fand eine öffentliche Ausschreibung statt. 7 Firmen fragten die Ausschreibungsunterlagen ab, zur Angebotseröffnung am 07.05.2024 lagen 3 Angebote vor.

Als gesamtwirtschaftlichster Bieter wurde die Fa. Berndt Rohr- und Kanalservice GmbH, Zschoner Ring 24, 01723 Kesselsdorf ermittelt. Das geprüfte Hauptangebot unter Berücksichtigung des Nebenangebotes endet mit brutto 153.111,88 EUR und liegt somit 24 % über der Kostenberechnung des Ingenieurbüros für Wasser und Boden GmbH. Weitere Informationen sind dem beigefügten Vergabevorschlag von IWB zu entnehmen.

Die Firma ist gemäß vorgelegten Unterlagen sowie aus bereits gemeinsamen Baumaßnahmen bekannt und als geeignet zu bewerten. Der Versammlungsversammlung wird vorgeschlagen, die Firma Berndt Rohr- und Kanalservice GmbH mit der o.g. Bauleistung zu beauftragen.

Beschluss-Nr.: 546 /2024

Der Vergabevorschlag der IWB GmbH wird angenommen. Die Bauleistung „Sanierung MW-Kanal Fichtenstraße in Rabenau, Abschnitt 2“ wird an den Bieter Berndt Rohr- und Kanalservice GmbH, Zschoner Ring 24, 01723 Kesselsdorf vergeben. Die Auftragssumme beträgt **brutto 153.111,88 EUR**. Der Versammlungsversitzende wird beauftragt den Bauvertrag zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis der zwei Versammlungsmitglieder Rabenau und Dippoldiswalde mit jeweils 5 Stimmen:

Anzahl der Stimmberechtigten: 10

Anwesende Stimmberechtigte: ... Versammlungsräte mit 10 Stimmen

... Ja (Dafür) Stimmen
... Nein (Dagegen) Stimmen
... Stimmenthaltungen

TOP 6 der Verbandsversammlung am 27.05.2024

Beratung und Beschlussfassung zur Änderung der Kleineinleiterabgabesatzung

Beschlussvorlage

Mit der Einladung zur Verbandsversammlung erhielten die Verbandsräte die Kalkulation und den Entwurf der Neufassung der Kleineinleiterabgabesatzung des AZV Oelsabachtal.

Eine Neufassung der Satzung wurde erforderlich, da die bestehende Kleineinleiterabgabesatzung vom 18.11.2008, 1. Änderung vom 28.08.2017 in den Ausführungen zur Kostenhöhe sowie Bezüge zu anderen Gesetzen und Vorschriften veraltet waren.

Der Kalkulation des Verwaltungsaufwandes für die Abwälzung der Abwasserabgabe für Kleineinleitungen nach § 8 Abs. 2 Sächsisches Abwasserabgabengesetz (SächsAbwAG) vom Mai 2024 wird zugestimmt. In der Kalkulation ist der kostendeckende Verwaltungsaufwand pro Einwohner nachgewiesen und wird zur Kenntnis genommen.

Der Zweckverband rechnet zum Abgabesatz gemäß § 9 Abs. 4 AbwAG den Verwaltungsaufwand des AZV hinzu.

Die Ermessensentscheidungen gem. Punkt 2 der Kalkulation wurden beraten und den angesetzten Kosten wird zugestimmt.

Den Prognosen und Schätzungen gem. Punkt 3 der Kalkulation wird zugestimmt.

Auf der Grundlage dieser vorgelegten Kalkulation wird der kostendeckende Verwaltungsaufwand je abgabepflichtigem Grundstück wie folgt festgestellt:

Ab dem Jahr 2022 beträgt der Verwaltungsaufwand
je abgabepflichtigem Grundstück 15,42 € pro Kalenderjahr.

Beschluss-Nr.: 547 /2024

Nach Beratung beschließt die Verbandsversammlung, der Neufassung zur Satzung über die Erhebung einer Abgabe zur Abwälzung der Abwasserabgabe aus Kleineinleitungen in der vorliegenden Fassung zuzustimmen. Der Verbandsvorsitzende wird beauftragt, die Ausfertigung der Satzung zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis der zwei Verbandsmitglieder Rabenau und Dippoldiswalde mit jeweils 5 Stimmen:

Anzahl der Stimmberechtigten: 10

Anwesende Stimmberechtigte: ... Verbandsräte mit 10 Stimmen

... Ja (Dafür) Stimmen
... Nein (Dagegen) Stimmen
... Stimmenthaltungen

TOP 7 der Verbandsversammlung am 27.05.2024

Informationen und Verschiedenes

1. Bautenstand Oberhäslich, 1. BA Fiebigstraße
2. Bautenstand Rabenau, WG Alte Ziegelei
3. Abwasserbestand Oelsa, Bergstraße